Abend-Ausgabe. **1. Beiblatt zu Nr. 10 der Saale-Zeitung.** Halle, Donnerstag, 7. Januar 1892.

Börse zu Halle am 7. Januar.

(Für einen Theil der Auflage aus der Morgen-Ausgabe wiederholt.)

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Weizen, still, 221—230 M., feinster märkischer und auswärtiger über Notiz. Rauhweizen 218—227 M. Roggen, ruhig, 234—239 M. Gerste, Brau-, 180—196 M., feinste über Notiz, Futter- 160 bis 175 M. Hafer, beachteter, 158 bis 163 M. Mais, amerik. Mixed ohne Handel. Donaumais 170—178 M., neuer ungarischer 160—168 M. Raps — M. Rübsen, Sommerrübsen, — M. Erbsen, Viktoria-, matt, 220—245 M., Wicken ohne Handel.

Preise für 100 kg netto.

Kümmel, ausschl. Sack, ohne Handel. Stärke, einschl. Fass Hallesche prima Weizen 48,00—49,00 M., abfallende Sorten billiger. Maisstärke, einschliessl. Sack brutto, bei geringen Vorräthen, 39,50—40,50 M. Linsen 30—42 M. Bohnen 19,00—20 M. Mohn, blau, 56,00—58,00 M., grau —,— —,— M. Futterartikel, fest, Futtermehl 18,00—19,00 M. Roggenkleie 13,50—14,50 M. Weizenschalen 11,75—12,25 M., Weizengrieskleie 11,75—12,25 M., Malzkeime, helle, 12,00 bis 13,00 M., dunkle 11—12 M., Oelkuchen 13,50—14,50 M. Malz 30,00—32,00 M. Rüböl 59,50 M. Petroleum 23,50 M. Solaröl 0,825/30° 16,50 M.

Spiritus, 10,000 Liter-Proz., still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 70,00 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 50,50 M. Rüben- —,— M.

Getreide.

* Hamburg, 6. Jan. (Originalbericht von Otto Friedeberg.) Seit meinem letzten Berichte hat der Markt für Braugerste ein festeres Gepräge getragen, in erster Linie hat dazu der Export Anlass gegeben. Neben 11,000 Ctrn. Saalegerste, die dem hiesigen Lager entnommen wurden, fanden die Zufuhren in besserer böhmischer Gerste ziemlich schlanken Absatz nach England; entsprachen die erzielten Preise auch nicht immer voll den Hoffnungen der Ablader, so waren sie doch immerhin lohnend. Der Konsum ist ganz bereit, flotter zuzugreifen, wenn ihm nur gute Mittelwaare, namentlich böhmischer Provenienz, in gesunder Qualität zu 172—180 M. angeboten würde. Aber gerade diese nicht ganz so theuren Sorten machen sich knapp und unter 180 M. letzte Kosten ist kaum tadelfreie Mittelgerste zu kaufen. Der Umstand, dass wir so wenig von diesen Qualitäten erhalten, veranlasst bereits jetzt einige Nachfrage auf Frühjahrsverladung; natürlich will man billig kaufen, ca. 170 M., das wäre so der Preis, wozu man leicht einen bedeutenden Posten böhmischer, gut geputzter Mercantil-Gerste absetzen könnte. Wenn man dazu den ermässigten Zoll von 20 M. zuschlägt, also auf 190 M. gelangt, so ist das natürlich den Forderungen für Saalegerste gegenüber preiswerth zu nennen. Loco wird für diese Provenienz 194—216 M. rein Geld gefordert, welche Preise auch in der Vorwoche annähernd bezahlt worden sind, auf Abladung kann man einige Mark billiger ankommen. Für feinste böhmische Gersten wird 185—195 M. rein Geld gezahlt, während die zu diesen Preisen angebotenen mährischen Partien keine Nehmer finden; sie sind dem diesjährigen Geschmack zu schmalkörnig. Das Lager beziffert sich auf ca. 70,000 Zollcentner, was, sollte die Schiffahrt eine dauernde Unterbrechung erfahren, recht winzig ist.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 6. Jan. Wolle. Umsatz 111 B. Cap., 10 B. Kämmlinge.

* Antwerpen, 6. Jan., vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht v. Wilkens u. Komp.) La Plata-Zug, Type B., Jan. 4.50, Mai 4,55, Juni 4.60, Juli 4,62½, Verkäufer.

* Bremen, 6. Jan. Baumwolle. Ruhig. Upland middl., loco 39 Pfg., Upland, Basis middl., nichts unter low middl., auf Termin-Lieferung, Jan. 38½ Pfg., Febr. 38¾ Pfg., März 39 Pfg., April 39¼ Pfg., Mai 39¾ Pfg., Juni 40 Pfg.

* Liverpool, 6. Jan. Baumwolle. [Anfangsbericht.] Muthmasslicher Umsatz 10,000 B. Träge. Tagesimport 16,000 B.

* Liverpool, 6. Jan., nachm. 2 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation u. Export 1000 B. Amerik. träge, Surats ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Jan.-Febr. 4 Käuferpreis, März-April 4¼ Verkäuferpreis, Mai-Juni 4¹⁵/₆₄ Kauferpreis. Juli-August 4¹¹/₃₂ d. do.

* New-York, 5. Jan., Waarenbericht. Baumwolle in New-York 7⁹/₁₆, do. in New-Orleans 7¹⁵/₁₆.

Chemische Produkte.

* London, 5. Jan. Chilisalpeter 9 sh. 1½ d. für gewöhnliche, 9 sh. 4½ d. für chemische Sorten.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
Heinr. Steinthal, Kfm.	Charlottenburg	Berlin	2.1.	17.2.	28.1.	16.3.
Karl Krüger, Cigarrenh.	Berlin	Berlin	2.1.	25.2.	23.1.	24.3.
Ldw. Vaihinger, Fruchth.	Göppingen	Göppingen	30.12.	25.1.	3.2.	3.2.
O. Telke, Maschinenfabr.	Marienwerder	Marienwerder	31.12.	8.2.	25.1.	22.2.
Eugen Pfleiderer, Bankier	München	München	31.12.	23.1.	26.1.	3.2.
R. F. Gomlicki, Kfm.	Charlottenburg	Charlottenburg	4.1.	8.2.	19.1.	22.2.
C. W. P. Schubert, Kfm.	Oliva	Danzig	2.1.	6.2.	25.1.	16.2.
M. Sommerfeld, Kürschn.	Eisleben	Eisleben	2.1.	6.2.	15.2.	15.2.
F. J. Ch. Spegg, Kfm.	Hassfurt	Hassfurt	2.1.	10.2.	27.1.	24.2.
P. E. H. Vogt, Kfm. u. Agent, Inh. d. Fa. Heinr. Vogt	Leipzig	Leipzig	4.1.	6.2.	22.1.	16.2.
W. Elkusch, Kfm., i. Fa. A. J. Elkusch	Lissa	Lissa	31.12.	27.1.	29.1.	12.2.
Konr. Krauss, Kfm.	Bredow	Stettin	4.1.	12.2.	29.1.	26.2.
S. Wolf, Kfm., i. Fa. E. Aster Nachf.	Zwickau	Zwickau	4.1.	10.2.	30.1.	27.2.

Berliner Börse vom 7. Januar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Vor Beginn des offiziellen Verkehrs war die Tendenz schwach. Eine Notiz der „Nordd. Allg. Ztg.“ darüber, dass die gestrigen Berichte über Zoll-Unterhandlungen zwischen Deutschland und Russland jeder thatsächlichen Begründung entbehren, verstimmte. Nachdem jedoch für Montanwerthe, speziell für Kohlenaktien grosse Kaufaufträge aus den Provinzen vorlagen, befestigten die hohen Kurse von Harpener, Hibernia und Gelsenkirchener auch den Markt der Hüttenaktien. Auf dem Bankenmarkte waren die Preise schwächer, eine Nachwirkung der Notiz der „Nordd. Allg. Ztg.“ Dagegen waren von den Eisenbahnaktien Elbethalbahn, Lombarden, Lübeck-Büchener und Mainzer sehr fest; die östlichen Eisenbahnen waren auf Frankfurter und Hamburger Notirungen höher und fester, zusammenhängend mit unbeglaubigten Verstaatlichungsgerüchten; Gotthardbahn fest auf am 11. und 12. Jan. stattfindende Subscription von 8 Mill. Francs 4prozentiger Gotthardbahnprioritäten. Der Fondsmarkt war ruhig und fest, Russenwerthe ermässigt. Dynamit-Trust-Compagnie waren höher auf Dividendengerüchte.

Von der Getreidebörse. Der Getreidemarkt eröffnete zwar wieder fester, ermattete jedoch im Verlaufe des Verkehrs, weil sehr wenig Käufer im Markte waren; auch die glänzende amtliche Schätzung der letzten Ernte in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika wirkte nachtheilig auf die Stimmung. Weizen, Roggen und Hafer zeigten gegen gestern schliesslich wenig Veränderungen. Rüböl ermattet; entgegenkommendes Angebot auf Herbst macht sich bemerkbar. Spiritus matt eröffnend, befestigte sich merklich.

Weizen: lfd. Mon. 218,00, April-Mai 217,25, Mai-Juni 218,25, ermattet.
Roggen: lfd. Mon. 237,50, Apr.-Mai 227,00, Mai-Juni 227,75, fester.
Hafer: lfd. Mon. 164,25, April-Mai 167,75, Mai-Juni —,—, ermattet.
Rüböl: lfd. Mon. 58,70, April-Mai 58,80, still.
Spiritus: (70er Waare) loco 49,90, Jan.-Fbr. 49,60, Apr.-Mai 50,80, befestigt.

Kursnotirungen

vom

7. Januar 2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Kupons.

Sovereigns		— —
20 Francs-Stücke		16,15bz
Gold-Dollars		4,17₅G
Imperials		— —
Belgische Noten		80,50B
Englische Banknoten		20,35bz
Französische Noten		80,95bz
Holländische »		68,85bz
Italienische »		— —
Oesterreichische »	100 Fl.	72,70bz
Russische »	100 R.	199,75bz
Schweizer »		80,90bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,10bz
do. do.	3½	99,20bz
do. do.	3	84,90B
Preuss. Consol. Anleihe	4	106,25bz
do. do.	3½	99,20B
do. do.	3	84,90bz
Pr. u. D. R. gm. St. Int.	3	84,80bz
Staats-Anleihe 1868	4	100,90B
Staats-Schuld-Scheine	3½	99,90B
Barmer Stadt-Anleihe	3½	— —
Berliner Stadt-Obl.	3½	96,10bz
do. do. 1890	3½	— —
Hallesche Stadt-Obl.	3½	94,50G
Magdeburger St.-Anl.	3½	— —
Westpr. Prov.-Anl.	3½	— —
Pfandbriefe: Landsch. Central	4	— —
do. do.	3½	95,10G
do. do.	3	83,90bz
Ostpreussische	3½	94,70bz
Posensche	4	101,40bz
Sächsische	4	101,70bz
Westpr. rittsch. I. I. B.	3½	94,70bz
Rentenbr.: Pommersche	4	102,00G
Posensche	4	102,00G
Preussische	4	102,00G
Sächsische	4	102,30G
Schlesische	4	102,00G
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3½	95,75G
Hamb. Staats-Rente	3½	95,10bz
do. Staats-Anl. 1886	3	83,60G
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	— —
do. Staats-Rente	3	85,60bz

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5%	—	37,80bz
do. innere do 4½%	—	31,00bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	95,70bz
do. do. 1888	5	95,70bz
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	27,50bz
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	— —
Chinesische Anleihe	5½	101,40bz
Egyptische priv. Anl.	3½	88,90bz
do. do. do.	4	— —
Griech. Anl. 1881—84	5	76,80bz
do. kons. Goldrente	4	56,90bz
do. Monopol-Anl.	4	61,60bz
do. Gold-Anl. v. 1890	5	72,00bz
Italienische Rente	5	91,20bz
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	42,90bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	84,60bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	70,25bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	— —
Oesterr. Gold-Rente	4	95,00bz
do. Papier-Rente	4⅕	80,10bz
do. Silber-Rente	4⅕	80,00bz
Port. Staats-Anl. 88—89	4½	42,60bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	81,75bz
Rumän. fund.	5	101,60bz
do. amort.	5	97,90bz
do. do. 1891	4	83,60bz
Russ. kon. Anl. 1880/85er	4	— —
do. Gold-Rente 1883	6	103,60G
do. do. 1884	5	99,80B
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	93,60G
do. do. 5er	4	94,00bz
Russ. Orient-Anleihe II.	5	63,90bz
do. do. III.	5	64,00bz
do. Nicolai-Oblig.	4	93,30bz
do. Boden-Kredit	5	— —
do. do. gar.	4½	94,50G
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	84,00B
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	93,35bz
do. do. 1890	3½	93,75bz
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	102,60bz
do. do. 1878	4	100,80G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	89,50G
do. Rente 1884	5	85,10bz
do. do. 1885	5	85,40bz
Ungar. Gold-Rente 1000	4	92,40bz
do. do. 500	4	93,70B
do. do. 100	4	— —
do. E.-G.-A. 89. 5000	4½	— —
do. do. 100	4½	102,00bz
do. Gold-Invest-Anl.	5	102,75bz
do. Papier-Rente	5	88,25bz

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3	63,00G
Altenburg-Zeitz	9¹/₃₀	176,10G
Dortmund-Gronau-E.	4	106,00bz
Ludwigshaf.-Bexbach	10	220,90G
Lübeck-Büchen	7½	151,50bz
Mainz-Ludwigshafen	4⅔	118,30G
Marienburg-Mlawkaw	1	52,60bz
Ostpreussische Südbahn	⅙	71,00bz
Saalbahn	0	34,00bzG
Weimar-Gera	0	19,90G
Werrabahn	3	81,25bz

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	— —
Böhmische Nordbahn	5½	— —
do. Westbahn	7½	— —
Dux-Bodenb. St.-A.	12½	232,00bz
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4	— —
Graz-Köflach	7	119,00bz
Kaschau-Oderberg	4	76,50bzG
Kronpr. R. St Sch.	4¾	— —
Lemberg-Czernowitz	7	105,10bzG
Oesterr.-Frz.-Staatsb.	4	127,40bz
do. Nordwestb.	4¾	— —
do. B. Elbethalb.	5½	104,80bz
Südösterreich. (Lomb.)	⅘	43,90bz
Ivangor-Dombrowo	5	99,75G
Kursk-Kiew	12₆₅	— —
Russ. Südwestb.	5₉₃	70,20bz
do. do. grosse	5₉₃	70,20bz
Warschau-Terespol	5	— —
Warschau-Wien	18⅓	216,00B
Canada-Pacific	5	91,10bz
Gotthardbahn	6⅕	— —
Ital. Mittelmeerbahn	5⅕	96,60bz
Lüttich-Limburg	0₄	19,75bzG
Luxemb. Pr. Hnr.	2½	48,10bzG
Schweizer Centralbahn	6⅖	131,10G
do. Nordostbahn	6	112,50bz
do. Unionbahn	4¼	— —

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. B. i. Elbert.	7	
Berliner Handels-Ges.	8	
do. Bank	8	
Börsen-Handels-Verein	13½	
Bremer Bank Markst.	6	
Breslauer Disk.-Bank	6	
do. Wechsl.-Bank	6	
Darmstädter Markst.	9	
Dessauer Landesbank	8½	
Deutsche Bank	10	
do. Effekt.-B. (Hahn)	8	
do. Genossenschaftsb.	7	
do. Hypothekenbank	6½	
Diskonto-Kommandit	11	
Dresdener Bank	10	
do. Bank-Ver.	8	
Gothaer Zettelbank	6⅔	
do. Grund-Kreditb.	—	
do. do. junge	—	
Internationale	6	
Leipziger Kreditbank	12	
Maklerbank	11½	
Meininger Hypothenb.	5	
Mitteldeutsche Kreditb	6	
Nationalb. f. Deutschl.	9	
Nordd. Bank-Aktien	8½	
Oesterreichische Kredit	10⅗	
Petersburger Diskontob.	16	
do. Internationalb.	12₁	
Preuss. Boden-Kredit	7	
do. Centr.-Bod.-Kr.	10	
do. Hyp.-B. (Spielh.)	6½	
do. do. (Hübner)	8	
do do. volle	8	
Realkredit-Bank	4	
Reichsbbnk	8₈₁	
Russ. B. f. ausw. Handel	7	
Sächsische Bank	6	
Schaaffhaus. Bank-Ver.	—	
Schlesischer Bank-Ver.	7	

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr. (Edison)	—	
Anglo-Kont. Guano	12⅞	
Anhalter Kohlen	6	
do. Maschinen	6	
Aplerbeck	25	
Arenberger Bergwerk	80	
Berl.-Anh. Maschinen	11	
Berliner Bockbrauerei	—	
do. Böhm. Brauh.	14	
do. Brauerei Königst.	6	
do. do. Schultheiss	16	
do. do. Tivoli	4	
do. Union Gratweil	4	
do Elektricit. W.	—	
Bismarckhütte	—	
Bochumer Gussstahl	6½	
Bonifacius Bergwerk	13⅓	
Borussia Bergwerk	8	
Bresl. Eisenb.-W., Linke	14	
Breslauer Oelwerke	10	
Chemnitz. Masch. Zimm.	8	
Concordia Bergwerk	14	
Cröllwitzer Papier	7	
Dannenbaum	—	
Donnersmarckhütte	—	
Dortmund. Brgb. St.-Pr.	—	
do. Union St.-Pr.	—	
Egestorff-Salzwerke	7	
Eilenburger Kattun	0	
Eisenh. Thale St.-Pr.	—	
Eschweiler Bergwerk	12	
Freund Masch. conv.	14	
Gelsenkirchen Bergw.	12	
Glauziger Zuckerfabr.	12½	
Greppiner Werke	7	
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	
Gruson	—	
Hallesche Maschinen	35	
Hamburger Packetfahrt	8	
Harkort St.-Pr. konv.	9	
do. Brückenb. konv.	12	
do. do. St.-Pr.	13	
Harpener Bergbau	20	
Hartmann, Sächs. M.-F.	—	
Heinrichshall	5	
Hibernia & Shamrock	19	
Hildebrandt Mühlen	18½	
Hörder-Hütten konv.	—	
do. Stammprior.	—	
Kaliwerke Aschersleben	10	
Kette Dampfschiffahrt	3	
Körbisdorfer Zuckerfab.	8	
Lauchhammer konv.	10	
Laurahütte	8	
Leipz. Brauerei Riebeck	10	
Leopoldshall chem. Fb.	—	
Luise Tiefbau konv.	10	
do. do. St.-Pr.	—	
Magdeburger Bergwerk	23½	
do. Pferdebahn	9	
Marienhütteb. Kotzenau	3½	
Massen Bergwerk	9	
Menden & Schwerte kv.	—	
do. St.-Pr.	—	
Norddeutscher Lloyd	7	
Oberschl. Eisenb.-Bed.	5	
do. Eisen-Industr.	11	
Phönix B.-Akt. Lit. A.	—	
do. abgest.	—	
Pluto, Bergwerk	25	
do. do. konv.	25	
Pomm. Masch. konv.	6	
Riebeck Montanwerke	15	
Rositzer Kohlen	6	
do. Zuckerfabrik	4	
Sächs.-Thür. Braunk.	9	
do. St.-Pr.	9	
Salzungen	6⅔	
Schäffer Walcker	5	
Schlesische Cement	10½	
do. Zinkhütten	18	
Schwartzkopff	—	
Stadtberger Hütte	7	
Stassfurt, Chem. Fabr.	—	
Stettiner Cem. Bredow	5	
Stollberger Zink-Akt.	3½	
do. do. St.-Pr.	8½	
Sudenburg, Maschinen	20	
Thüringer Saline	5	
Trust Aktien	11	
Westeregeln Alkali	11	
Westf. Draht-Industrie	7½	
do. Union St.-Pr.	12	
Wittener Guss	10	
Wurm-Revier	11	
Zeitzer Maschinen	—	

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	168,25bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,60bz
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	111,80bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,34bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,70bz
Wien	100 Fl.	8 T.	172,45bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,50bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	78,60bz
Petersburg	100 S. R.	3 W.	199,30bz

Bank-Diskonto.

Amsterdam 3. Berlin 4 (Lombard 5). Brüssel 3. London 3½. Paris 3. Petersburg u. Warschau 6. Wien 5. Italien. Plätze 5½. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid 4. Lissabon 4.

Privat-Diskont

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs . . 0,80 M.	1 M. Banco 1,50 M.
1 Lira . . . 0,80 M.	1 Krone . . 1,125 M.
1 Lei . . . . 0,80 M.	1 Rubel . . 3,20 M.
1 Peseta . . 0,80 M.	1 Peso . . 4,00 M.
1 Gld. ö. W. 2,00 M.	1 Dollar . . 4,25 M.
7 G. sdd. W. 12,00 M.	1 Lstrl. . 20,00 M.
1 G. holl. W. 1,70 M.	

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: —.

Kredit	Buschtiehrader
Franzosen	Dux-Bodenbach
Lombarden	Gotthardbahn
Diskonto-Kommandit	Dortmunder Union
Deutsche Bank	Laurahütte
Darmstädter Bank	Bochumer Guss
Handels-Gesellschaft	Harpener
Dresdener Bank	Gelsenkirchen
Nationalbank f. Deutschland	Hibernia
Marienburg-Mlawka	Trust
Ostpreussische Südbahn	Norddeutscher Lloyd
Warschau-Wien	Russische Noten

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 6. Jan.

Aufgeboten: Der Bahnarb. Emil Schnabel und Anna Müller (Klosterstr. 5 und Brunneng. 11). Der Handarb. Karl Wilhelm und Minna Letsch (Giebichenstein und Bennstedt). Der Bäcker Otto Kulbe und Anna Wilke (Thaldorf). Der Schlosser Gustav Buckel gen. Dille und Therese Bornschein (Halle und Altenroda). Der Handarb. Wilhelm Bauer und Pauline Schaumburg (Leipzig-Eutritzsch). Der Schuhmachermstr. Wilhelm Friedrich und Klara Heinecke (Halle und Stedten). Der Arbeiter Friedrich Barth und Dorothee Weddeler (Ditfurt).

Eheschließungen: Der exped. Sekretär Lentzsch und Bertha Siegmeier (Kuhg. 8 und Schülershof 2). Der Barbier Eduard Glimm und Bertha Kölling (Rathswörder 3a und Mansfelderstraße 48). Der Musiker Wilh. Libutzky und Luise Fischer (Merseburgerstr. 42 und Zapfenst. 15a). Der Bäcker Karl Nagel und Anna Meister (Schönnewitz und Friedrichstr. 9). Der Tischler Friedrich König und Marie Kuhn (Krukenbergstr. 4b und Rathhausg. 6).

Geboren: Dem Beleuchtungs-Inspektor Hermann Hickel ein S., Paul Robert (Lessingstr. 19). Dem Kutscher Albert Heinrich eine T., Luise Martha (Diakonissenhaus). Dem Bremser Richard Just ein S., Karl Friedrich (Diemitz). Dem Handarb. Wilhelm Hartmann ein S., Friedrich Hermann (Pfännerhof 8a). Dem Schlosser Friedrich Mappes eine T., Elenore Julie Gertrud (Obergl. 9). Der Seilermeister Otto Kathe eine T., Ida Paula Klara (Streiberstraße 12a). Dem Generalsekretär Dr. phil. Karl Frey eine T., Margarethe Friederike Elisabeth (Karlstr. 11). Dem Barbier und Friseur Hellvoigt eine T., Ella Anna Meta (Steg 1). Dem Tapezierer und Dekorateur Max Täschner ein S., Max Alfons (Magdeburgerstr. 41).

Gestorben: Der Dienstmann Leopold Riehl, 50 J. (Klinik). Des Handlungsreisenden Albert Große T., todtgeb. (Mittelstr. 8). Des Bäckermstr. Albert Pasch S. Willy, 9 M. (Charlottenstr. 19). Die Frau Ernstine Döhler geb. Schrader, 39 J. (Breitestr. 28.) Der Oberbrauer Johann Gruber, 57 J. (Böllbergerweg 37).

Standesamt Giebichenstein,

Meldung vom 29. Dez. 1991 bis 5. Jan. 1892.

Eheschließungen: Der Handarb. C. Helmert und C. M. M. Herbst (Eichendorffstr. 15).

Geboren: Dem Kutscher Fr. R. W. Henze eine T. (Wiesenstraße 3). Dem Maurer O. L. B. Pfeiffer eine T. (Seydlitzstr. 2). Dem Fabrikarb. Fr. H. Henze eine T. (Ränzelgasse 5). Dem Seiler H. Deiting ein S. (Ziethenstr. 31). Dem Maurer A. B. Naumann ein S. (Schleifweg 6). Dem Zimmermann Fr. W. Brenner ein S. (gr. Brunnenstr. 26). Dem Handarb. Fr. Fr. O. Wirtz eine T. (Advokatenstr. 3). Dem Handarb. W. A. Kittler ein S. (Ziethenstr. 5). Dem Brauer Fr. E. Schubert ein S. (Seydlitzstr. 3). Dem Fabrikarb. Fr. A. O. Friedrich ein S. (gr. Brunnenstr. 71). Dem Bahnarb. K. G. Murrl ein S. (gr. Brunnenstr. 11). Dem Zimmermann Fr. C. Kunze eine T. (Eichendorffstr. 9). Dem Zimmermann H. W. L. Wentzke ein S. (Trothaschestr. 14). Dem Bremser J. J. Gustav Melzer eine T. (Auguststr. 8). Dem Bahnerb. W. R. Barth eine T. (gr. Brunnenstraße 47). Dem Tischer G. Fr. C. Ehrhardt eine T. (Eichendorffstr. 3). Ein unehel. S. (gr. Brunnenstr. 71).

Gestorben: Die Frau R. A. Block geb. Otto, 47 J. 5 Mt. 28 T. (Schleifweg 4). Des Schriftsetzers C. W. E. Schröter S. todtgeboren (Triftstr. 27a). Die Frau L. E. F. Haubenreißer geb. Kitzing, 43 J. 5 M. 18 T. (Hohestr. 8). Des Handarb. J. A. Nottrott S., 2 J. 2 M. 11 T. (Eichendorffstr. 5). Des Handarbeiters H. K. F. Paulmann S., 1 J. 2 M. 16 T. (Eichendorffstraße 6). Die Wittwe A. Blothner geb. Breuer, 78 J. 5 M. 20 T. (Burgstr. 1a). Des Bäckermstr. M. J. Möbius S., 1 M. 27 T. (Reilstr. 105). Der Almosengenosse frühere Handarb. A. Eckert, 50 J. 5 M. 4 T. (Auguststr. 54).

Letzte Telegramme.

Berlin, 7. Jan. [Orig.-Telegr.] An dem heutigen Todestage der Kaiserin Augusta wurde im Mausoleum zu Charlottenburg eine Trauerandacht abgehalten, welcher die kaiserliche Familie beiwohnte.

Trier, 7. Jan. [Orig.-Telegr.] Der Generalarzt Dr. Henze ist gestorben.

Paris, 7. Jan. [Orig.-Telegr.] Die indirekten Staatseinnahmen im Monat Dezember überstiegen den Voranschlag um 8,800,000 Frcs. und die Einnahmen im Dezember 1890 um 5,440,000 Frcs.

Washington, 7. Jan. [Orig.-Telegr.] Nach [illegible] den vom Ackerbaubureau über den [illegible]ammtertrag der vorjährigen Ernte jetzt [illegible] veröffentlichten Daten hat Weizen einen [illegible] größeren Ertrag als je zuvor geliefert und der Ertrag an Mais ist nur einmal in früheren Jahren übertroffen worden. Mais ergab auf 76,204,510 Acres 260,154,000 Bushels; Weizen lieferte auf 39,916,897 Acres 611,780,000 Bushels.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920107035/fragment/page=0001
DFG

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.11 V. — 5.50 V. — 6.7 V. S. 1-3. — 7.37 V. S. — 10.11 V. — 10.35 V. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 11.24 V. S. 1-2. — 12.53. N. — 2.10 N. — 5.48 N. S. 1-3. — 5.59 S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 6.27 N. — 7.26 N. (bis Merseburg) — 9.20 Ab. (bis Erfurt) — 11.28 Ab. S. 1-2.

Berlin. 3.46 V. S. 1-3. — 4.28 V. S. 1-2. — 7.25 V. — 8.58 V. S. 1-3. — 11 V. — 1.40 N. — 5.21 N. S. 1-2. — 5.34 N. — 8.11 Ab. S. 1-3. — 8.35 Ab. (bis Bitterfeld). — 9.23 Ab. S. 1-3. — 12.13 Ab.

Leipzig. 2.42 V. — 5.44 V. — 6.45 V. — 7.33 V. S. 1-3. — 9 V. — 10.10 V. — 10.32 V. S. 1-3. — 11.40 V. — 1.40 N. — 3.53 N. — 5.5 N. S. 1-3. — 5.23 N. S. 1-3. — 6.30 N. — 7.7 Ab. — 8.30 Ab. — 9.5 Ab. — 10.56 Ab. S. 1-3. — 11.40 Ab.

Magdeburg. 6.46 V. (fährt bis Köthen) — 7.15 V. — 9.52 V. — 10.48 V. (fährt bis Köthen) — 11.31 V. S. 1-3. — 1.26 N. — 3.13 N. — 6.30 N. (fährt bis Köthen). — 7.2 Ab. S. 1—3. — 8.33 Ab. — 10.25 Ab. S. 1-3. — 11.55 Ab. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.15 V. — 6.46 V. (fährt bis Sangerhausen) — 9 V. — 10.41 V. S. 1-3. — 1.20 N. (fährt bis Eisleben) — 2.5 N. — 5.50 N. — 9.30 Ab. (fährt bis Nordhausen) — 10.31 Ab. S. 1-3. — 11.36 Ab. (fährt bis Eisleben).

Aschersleben-Halberstadt. 7.45 V. — 11.35 V. — 1.18 N. S. 1-3. — 3.5 N. — 6 N. — 9.25 Ab.

Sorau-Guben. 7.40 V. — 11.24 V. — 1.31 N. — 6.36 N. S. 1-3. — 10.58 Ab.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.42 V. S. 1-3. (von München üb. Zeitz) — 4.22 V. S. 1-2. — 5.26 V. (kommt von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 6.56 V. (kommt von Erfurt). — 8.52 V. S. 1-3. — 10.28 V. — 1.6 N. — 4.21 N. — 5.1 N. — 5.16 N. S. 1-2. — 8.4 Ab. S. 1-3. (von München über Zeitz). — 8.20 Ab. — 9.16 Ab. S. 1-3. — 11.14 Ab. — 11.53 Ab. S. 1-3.

Berlin. 4.55 V. — 7.22 V. (kommt v. Bitterf.) — 9.56 V. — 10.30 V. S. 1-3. — 11.19 V. S. 1-2. — 1.55 N. — 5.29 N. — 5.44 N. S. 1-3. — 5.51 S. 1-3. (kommt von Bitterfeld). — 8.42 Ab. — 11.23 Ab. S. 1-2. — 3.6 Morg.

Leipzig. 6.36 V. — 7.9 V. S. 1-3. — 7.49 V. — 9.49 V. — 10.30 V. — 11.28 V. S. 1-3. — 1.7 N. — 1.15 N. S. — 2.52 N. — 4.14 N. — 5.24 N. — 6.9 N. — 6.57 N. S. 1-3. — 7.29 Ab. — 8.23 Ab. S. 1-3. — 9.9 Ab. — 10.18 Ab. S. 1-3. — 11.49 Ab.

Magdeburg. 2.32 V. — 5.27 V. (kommt v. Köthen). — 7.14 V. (desgl.). — 7.24 V. S. 1-3. — 8.50 V. (k. v. Köthen). — 9.53 V. — 10.27 V. S. 1-3. — 1.23 N. — 3.38 N. — 5.1 N. S. 1-3. — 6.56 N. — 8.58. N. — 10.50 N. S. 1-3.

Nordhausen-Kassel. 6.29 V. (kommt v. Eisleben) — 6.55 V. (kommt von Nordhausen). — 7.16 V. S. 1-3. — 10 V. — 12.40 N. (kommt von Sangerhausen) — 1.13 N. — 5.13 N. — 7.29 Ab. (kommt von Eisleben) — 8.3 Ab. S. 1-3. — 10.40 Ab.

Aschersleben-Halberstadt. 5.55 V. (kommt von Könnern) — 8.10 V. (kommt von Halberstadt). — 10.3 V. — 12.43 N. — 4.55 N. — 5.20 N. S. 1-3. — 8.55 Ab.

Sorau-Guben. 7.5 V. — 10.1 V. S. 1-3. — 12.46 N. — 7.8 Ab. — 10.14 Ab.

Aich- u. Waageamt, Gr. Berlin 16a, 8—12 Vorm., 2—5 Nachm.
Archäologisches Museum, Gr. Ulrichstraße 33 Mittwochs M. 12—1.
Arbeits-Nachweis des Vereins für Volkswohl, Markt, Roth. Thurm.
Bau-Inspektionen, Königl., a) für Hochbau im Saal- u. Stadtkreise, sowie für Bauten der Universität u. Francke'schen Stiftungen: Kgl. Baurath Kilburger. Bureau Blumenstr. 17, 8—1 Vorm., 3—6 Nachm.; b) für Wasserbau: Kgl. Baurath Brünecke, Heinrichstr. 22; c) für Wegebau: Kgl. Wege-Bauinspektor Mathy, Reilstraße 127; d) für Garnisonbau: Kgl. Baurath Schneider, Blumenstr. 16. — **Landes-Bauinspektion** für die Kreise: Saalkreis, Kreis Bitterfeld u. Delitzsch, sowie die Prov.-Irrenanstalt bei Halle u. zu Alt-Scherbitz: Landes-Bauinspektor Kgl. Baurath Driesemann, Gr. Steinstr. 41.
Bäder. 8—1 Vorm., 3—6 Nachm. Parkbad, Dorotheenstr. 15. Fürstenthalbäder, Mühlgraben 4.
Bezirks-Kommando Halle a. S., Moritzburg: a) Bataillons-Bureau von V. 8—2 N. und 3—6 Nachm.; b) Haupt-Melde-Amt von 8 Vorm. bis 2 Nachm.
Bibliotheken. Universitäts-Bibl., Friedrichstr. 42, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 8—1 V., Mittwoch u. Sonnabend 9—12 V. u. 2—4 N., während der Universitäts-Ferien täglich 9—1 Uhr. Bibliothek der Kaiserl. Leopold.-Carolin. deutschen Akademie der Naturforscher, Domplatz 4, Montag u. Donnerstag 3—6 Nachm. Bibliothek d. Oberbergamts, Friedrichstr. 13, 11—1 Vorm. Marienbibl., an d. Marienkirche 2, Mittw. u. Sonnab. 2—3 Nachm. Bibliothek u. Vorbilder-Sammlung des Kunstgewerbe-Vereins, im Waage-Gebäude am Markt (Erdgeschoß), Sonntag von 11 bis 1 Vorm. Volksbibl., im Rathhause, Dienstag u. Freitag 7—8 Ab. u. Sonntag 11—12 Vorm.
Botanisches Institut, Gr. Wallstr. 23, täglich (außer Sonn- u. Festtags) 6—12 Vorm., 1—6 Nachm.
Diakonissen-Anstalt, Mühlweg 6.
Forstkasse und Domänen-Receptur, Friedrichstr. 43.
Gewerbekammer für den Reg.-Bez. Merseburg, Merseburgerstr. 37.
Handelskammer, Gr. Berlin 16a.
Herberge zur Heimath, Mauergasse 6 und Wuchererstr. 10.
Katasteramt Halle I (Stadtkreis), Moritzzwinger 13 I., 8—12 V., 3—6 N. — Halle II (Saalkreis), Magdeburgerstr. 45, Dienstag u. Sonnabend 8—12 Vorm.
Klinische Anstalten. Frauenklinik, Magdeburgerstr. 9. Chirurg. Klinik, Magdeb. Str. 11. Medizinische Klinik, Hagenstr. 7a. Augen- und Ohrenklinik, Magdeburgerstr. 14. Nervenklinik, Magdeburgerstr. 34. Pathol. Institut, Magdeb. Str. 12. Zahnärztliche Klinik, Kleine Ulrichstraße und Jägergassen-Ecke.
Kaiserlich Leopold.-Carol. deutsche Akademie der Naturforscher, Jägergasse 1.
Kreiskasse für den Saalkreis, Friedrichstraße 43, Erdgeschoß rechts 3. Thür, 8—12½ V., 3—5 Nachm.
Kreiskasse für den Stadtkreis Halle, Friedrichstr. 43, Erdgeschoß links 1. Thür, 8—12 V., 3—5 Nachm.
Landschaft d. Provinz Sachsen, Martinsberg 7a, 10—12 Vorm.
Landwirthschaftliches Institut und landwirthschaftlicher Thiergarten Wuchererstr. 1 und Wilhelmstr. 1.
Landwirthschaftl. Centralverein für die Provinz Sachsen, Karlstraße 8, 9—12 Vorm.
Magdeb. Füs.-Rgt. Nr. 36, Regimentsbureau u. Bureau d. 1. Bat. Neue Kaserne (Reilstr.), Bureau des 3. Bat. Alte Kaserne (Rathhausg.), sämmtliche Bureaux sind geöffnet 8—12 V., 3—6 Nachm.
Martinsstift, Wiesenstraße 6 in Giebichenstein.
Marthahaus (Mägde-Herberge), Gottesackergasse.
Mineralogisches Institut, Domg. 5/6. Mittwoch 11—1 Uhr.
Paßamt und Militärbureau, Rathhausg. 18 I, 8—1 V., 3—6 Nachm.
Patentschriften - Lesezimmer des Thüring. Bezirks-Vereins Deutscher Ingenieure, Magdeburgerstraße 40, 1 Treppe, an den Wochentagen Vormittags 8—12, Nachmittags, mit Ausnahme Sonnabends, von 2—6 Uhr und Sonntag Vormittags von 11—12 Uhr.
Provinzial-Museum, Domgasse 5/6, Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—1, Sonntag, Dienstag u. Donnerstag unentgeltlich, Montag und Freitag gegen Zahlung von 50 Pf.
Seeligmüller'sche Privatheilanstalt für Nervenkranke, Weidenplan 6b.
Sparkasse, Städtische, Rathhausg. 1, 8—1 Vorm., 3—5 Nachm.
Sparkasse d. Saalkreises, Sophienstraße 10, 8 Vorm. bis 3 Nachm.
Städtisches Museum, Gr. Berlin 16a, Sonn- u. Festtags von 11—1 unentgeltlich, sonst gegen 50 Pfg. Eintrittsgeld.
Städtisches Kranken-Versich.-Amt, Central-Meldestelle, Rathhaus Nr. 19a.
Standesamt, Rathhausgasse 1, 9—1 Vorm., 3—5 Nachm.
Volksküche, Brunoswarte 16a.
Volks-Speise- und Logirhaus, Merseburger- u. Königstr.-Ecke.
Zoologisches Museum, Domplatz 4, Mittwoch 1—3 Nachm.

Bekanntmachung.

Der Umtausch der Quittungskarten zur Invaliditäts- und Alters-Versicherung, welcher bisher im Waagegebäude, Zimmer Nr. 22, bewirkt worden ist, findet von Mittwoch den 13. dss. Monats ab wieder im Polizei-Gebäude, Zimmer Nr. 56, statt.

Da bisher nur ein verhältnißmäßig geringer Theil der vollständig mit Marken versehenen Quittungskarten hier zum Umtausch eingereicht ist, so werden die betheiligten Personen im eigenen Interesse und zur Vermeidung von späteren Weiterungen ersucht, die in ihrem Besitze befindlichen Karten, welche entweder vollständig mit Marken beklebt sind oder bezüglich deren die an 52 fehlenden Marken durch Bescheinigungen von Krankheiten oder militärischen Uebungen ergänzt werden, noch vor dem vorbezeichneten Termine umzutauschen.

Halle a/S., am 6. Januar 1892.

Die Polizei-Verwaltung.

Städtische höhere Mädchenschule.

Anmeldungen von Schülerinnen für Ostern 1892 nehme ich entgegen **vom 15. bis 31. Januar,** Vormittags von 12 bis 1 Uhr, im Direktorialzimmer des Schulhauses **Gartengasse 1.** Geburts- und Impfschein sind vorzulegen.

Dr. Biedermann, Direktor.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. Januar 1892 hat unter den nachstehenden Bedingungen ein **neues Abonnement der freiwilligen Gesinde-Krankenkasse** begonnen. Neu-Anmeldungen im Klinischen Inspections-Bureau, Magdeburgerstr. 10.

Regulativ
für die freiwillige Gesinde-Krankenkasse zu Halle a. S.

§ 1. Eine jede im Stadtbezirke wohnende Dienstherrschaft erlangt gegen Vorausbezahlung von drei Mark auf das Kalenderjahr die Berechtigung zur unentgeltlichen Kur und Verpflegung eines in ihrem Dienste erkrankten Dienstboten bis auf die Dauer eines Vierteljahres in den Räumen der Universitäts-Klinik oder anderer dazu geeigneter von den Direktoren zu bestimmender Lokalitäten. Die Annahme von Anmeldungen außerhalb des Stadtbezirks wohnender Dienstherrschaften unterliegt dem jedesmaligen Specialbeschlusse der Vorsteher der Kasse.

§ 2. Die den Dienstherrschaften zustehende Berechtigung soll sich auch auf jeden hier wohnenden Lehrherrn wegen seiner Lehrlinge erstrecken.

§ 3. Den Dienstboten und Lehrlingen wird außerdem nachgelassen, sich im eigenen Namen für den Fall zu abonniren, daß sie hier in einem Gesindedienst oder in der Lehre erkranken sollten.

Dagegen können Dienstboten und Lehrlinge, welche sich bereits in einem Krankenhause befinden, vor ihrer Wiederherstellung zum Abonnement nicht verstattet werden.

§ 4. Die Anmeldung zur Theilnahme erfolgt bei dem Verwaltungs-Inspector der Universitäts-Klinik, der eine Liste der Abonnenten führt und gegen Zahlung des Beitrags den von ihm vollzogenen Abonnementsschein auf das Kalenderjahr aushändigt. Hiermit ist der Contract zwischen den klinischen Directoren einerseits und dem Abonnenten andererseits abgeschlossen. Aus demselben entstehen für den Abonnenten keinerlei Rechte an das klinische Institut oder an die Universität.

§ 5. Die Dienstboten werden nach dem Geschlechte und ihrer Kategorie als Köchin, Hausmädchen, Amme, Kutscher, Bediente, Ackerknechte u. s. w. angemeldet. Auf den Namen kommt es dabei nicht an, vielmehr bleibt der vorfallende Gesindewechsel ohne Einfluß.

Wer mehrere Dienstboten derselben Kategorie hält, als z. B. mehrere Hausmädchen, muß alle zu dieser Kategorie gehörenden Dienstboten anmelden und für sie die Beiträge entrichten.

Ein Dienstbote einer Kategorie kann nicht an die Stelle eines von der andern Kategorie treten.

Die Lehrlinge müssen namentlich angemeldet werden und gelten die Abonnementsscheine nur für die darin namentlich bezeichneten Lehrlinge.

§ 6. Das Anrecht neu eintretender Mitglieder auf freie Kur und Verpflegung tritt nach Ablauf von vierzehn Tagen, vom Tage der Anmeldung an gerechnet, ein. Dieselben haben den vollen Abonnementspreis für das Kalenderjahr zu zahlen.

§ 7. Wird ein Dienstbote oder ein Lehrling, für welchen abonnirt worden, krank, so ist dies unter Vorzeigung des für den Erkrankten ausgestellten Abonnementsscheins im Bureau der Anstalt anzuzeigen, worauf sofort die unentgeltliche Aufnahme desselben erfolgt, sobald dieselbe vom Arzt als nothwendig erklärt wird.

§ 8. Wenn es verlangt wird, soll der Kranke mit einem Korbe abgeholt werden. Die Kosten eines solchen Transportes trägt Abonnent.

§ 9. Wird die Krankenpflege über die Abonnementszeit hinaus ausgedehnt, so muß für das nächste Jahr von Neuem abonnirt werden.

§ 10. Es versteht sich von selbst, daß wenn derselbe Dienstbote oder der an dessen Stelle getretene oder der namentlich angemeldete Lehrling im Laufe des Jahres wiederholt erkranken sollte, die unentgeltliche Pflege dennoch geleistet werden muß.

§ 11 Wer sich eine Täuschung insofern erlaubt, als er mehrere Dienstboten derselben Kategorie hält und weniger anmeldet, oder einen Dienstboten einer andern Kategorie, als worauf der Abonnementsschein lautet, in die Universitäts-Klinik abliefert, geht seines Rechts aus dem Abonnement verlustig und muß für den erkrankten Dienstboten die vollen Kur- und Verpflegungskosten bezahlen. Eine Erstattung der Beiträge findet in diesem Falle nicht statt.

§ 12. Das Abonnement giebt kein Recht auf freie Beerdigung. Dasselbe erstreckt sich auch nicht auf Versicherte, welche durch ausschweifendes Leben oder durch eigenes Verschulden sich geschlechtliche Krankheiten zugezogen haben.

Professor Dr. Weber,
Geheimer Medicinal-Rath.

Unterzeichneter ist von Herrn Wilhelm Behr, Hier, beauftragt, die demselben [illegible]örigen, in der verlängerten Heinrichstraße hinter seinem Etablissement — in [illegible]mittelbarer Nähe beider Bahnhöfe — belegenen Baustellen in Größe von 4320 [illegible] die sich sehr gut zur Bebauung oder Anlage eines größeren Etablissements eignen, zu verkaufen.

Cöthen-Anhalt. Zimmermeister **W. Jasper.**

Handelsregister
des Königlichen Amtsgerichts
zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage sind folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 749 die hiesige Handelsgesellschaft in Firma:

Julius Herbst
Inh.: **Meyer & Schnelle**

vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist durch Uebereinkunft der Betheiligten aufgelöst.

Das Handelsgeschäft ist auf den Kaufmann Friedrich Wilhelm Traugott Otto **Schnelle** zu Halle a/S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma:

Julius Herbst
Inh.: **Otto Schnelle**

fortsetzt. Vgl. Nr. 1996 des Firmen-Registers.

Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 1996 die Firma:

Julius Herbst
Inh.: **Otto Schnelle**

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Kaufmann Friedrich Wilhelm Traugott Otto **Schnelle** zu Halle a/S. eingetragen worden.

Halle a/S., den 31. Dezember 1891.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Handelsmanns Meier **Seyselon** zu Halle a/S., Jägerplatz Nr. 31 wohnhaft, ist am 5. Januar 1892 Nachmittags 6½ Uhr das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Inspektor **J. Ed. Peuschel** hier. Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den **15. März 1892.**

Erste Gläubigerversammlung den **17. Februar 1892 Vorm. 10½ Uhr.**

Allgemeiner Prüfungstermin den **30. März 1892 Vorm. 10 Uhr** Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., den 5. Januar 1892.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Jagd-Verpachtung.

Die **Jagdnutzung** der Gemeinde **Garsena** soll **Sonnabend den 9. d. Mts. Nachmiteags 2 Uhr** im hiesigen Gasthofe auf 6 Jahre **verpachtet** werden.

Bedingungen im Termin.

Garsena, im Januar 1892.

Der Gemeinde-Vorstand.

Holz-Auction.

Im hiesigen **Rittergutsforste** sollen **Montag den 18. Januar cr.**

I. von 9½ Uhr ab

19 rm Scheite und Knüppel,
416 „ Unterholz- und Abraumreisig,
48 „ Schwarzdornen,

II. von 12 Uhr ab

50 Eschen und Rüstern mit 19,48 fm,
17 Erlen mit 7,86 fm,

meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Weßmar, den 6. Januar 1892.
Der Förster Conrad.

Holz-Auction.

Montag den 18. Jan. 1892 Vormittags 9 Uhr sollen an der Gerhard'schen Mühle zu **Esperstedt** bei Schraplau erst **15—20 Fuhren Kopfholz,** dann nach 10 Uhr **60 Stämme Erlen, ungeköpfte Weiden, Rüstern und Eschen,** darunter **1 Pappel,** über 2 Fuß stark, **6 Rüstern,** 14—18 Zoll stark, **1 Esche,** 20 Zoll stark, meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Kleines Mühlengrundstück

in guter Geschäftslage, mit allen der Neuzeit entspr. Maschinen ausgerüstet, in bestem baulichen Zustande, auf Wunsch mit etwas Landwirthschaft, Nähe Leipzig zu verkaufen oder auch gegen Restaur. oder ländl. Grundstück zu vertauschen. Näh. bei **H. Laue,** Leipzigerstr. 49.

Grundstücks-Verkauf.

Mein in einer lebhaften Fabrikstadt Anhalts, welche 7600 Einwohner zählt. belegenes **Eckhaus,** worin Colonial-, Kurz- und Farbewaaren-Geschäft, verbunden mit Branntwein-Kleinhandel, betrieben wird, letzter Jahresumsatz 29,300 Mk., beabsichtige ich sofort aus freier Hand zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 9000 Mk. baar erforderlich. Waarenlager nach Uebereinkunft. Off. unter **617 R.** an die Exped. d. Ztg.

Sofortiger Gasthofs-Verkauf

in kleiner Stadt, sehr billig. Preis 36,000 Mk., Anzahl. 12,000 Mk., jährl. Einkommen 6—7000 Mk. Offerten sub **612 M.** an die Exped. d. Ztg.

Ich suche ein gutes **Restaurant** oder **mittleren Gasthof zu pachten,** möglichst in kleinerer Stadt.

Offerten unter **586 K.** in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

Eine gutgeh. **Bäckerei** in e. Mittelstadt Norddeutschl. ist veränderungsh. sofort zu verkaufen. Anz. 4—5000 ℳ Alles Nähere zu erfragen **Ballenstedt a/H.,** Neuestraße 534.

Zinshaus

mit herrsch. Wohn., Garten, in sehr gutem Zustande, zu verk. Off. unt. **D. 749** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Beabsichtige meine in gutem Gange befindliche

Bäckerei und Conditorei,

Eckhaus, an drei Straßen belegen, direkt am Bahnhof, aus freier Hand zu verkaufen. Anzahlung 3—6000 Mark.

Offerten bitte in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen unter **601 A.**

Kleine Ziegelei

in **Niederschlesien,** mit schönem Thonlager, umständehalber **billig zu verkaufen.** Zu erfr. Exped. d. Ztg. [536

Brauerei **Thale, Burchard & Co.** hat mich beauftragt, das der letzteren gehörige, in **Benndorf** in der Nähe des Bahnhofs Mansfeld belegene

Hausgrundstück m. Eiskeller

zu verkaufen.

Reflektanten bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Eisleben, den 3. Januar 1892.
Rein, Rechtsanwalt.

Suche **Gasthof** oder **kl. Hôtel** in mittlerer Stadt zu **pachten,** um später zu kaufen. Offerten durch die Exped. d. Ztg. unter **614 O.**

Eine gangbare Fleischerei

soll anderweiter Unternehmungen wegen per sofort oder 1. April verkauft werden. Anzahlung 3000 Mk. Offerten unter **Z. 1** an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.** (F. Gottschalg), **Staßfurt** erbeten.

Ein mittleres Restaurant mit Wohnung in der Nähe der Bahn zu pacht. gesucht. Offerten unter **H. 777** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Materialwaaren-Geschäft

mit Schnapsschank in guter Lage Umstände halber 1. April zu übernehmen. Werthe Adressen sub **M. 781** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Mein Hindergeb. Harzgasse 9, mit ca. 300 qm. Lagerpl., worin jetzt Brennmaterial- u. Rohproduktenhandel betrieben wird, ist zu verpachten u. 1. April cr. zu übernehmen.

C. F. Jentzsch,
Geiststr. 73.

Ein Haus auf dem Lande zu kaufen gesucht. Off. unter **L. 780** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Biergroßhandlung in Hamburg

mit guter fester Kundschaft, Pferden und Wagen ist **zu verkaufen.**

General-Depot einer hiesigen renommirten Actien-Bier-Brauerei. — Der Reinverdienst ist jährlich nach Abzug aller Unkosten 6000—7000 ℳ Beweis und Auskunft giebt die betr. Brauerei. Das Geschäft ist streng reell u. sehr pass. für Herren gesetzten Alters. Fachkenntniß u. anstrengende Thätigkeit durchaus nicht erforderlich. Näh. **C. Kragelund,** b. kl. Schäferkamp 46 B, **Hamburg.**

Haus-Verkauf.

Krankheits halber bin ich willens, mein mitten in Halle a/S. gelegenes Haus zu verkaufen. In selbigem befindet sich seit Jahren ein nachweislich gutrenommirtes Restaurant mit Saal und großen Vereinszimmern. Offerten erb. unter **X. 768** an die Exp. d. Ztg.

Ein **kleines Restaurant** wird zu **pachten gesucht** Thorstraße 18, part.

Baustellen

in bester Lage von Halle belegen, sind unter günstigen Bedingungen an solide Käufer zu verkaufen.

Offerten unter 618 S. an die Exped. d. Ztg.

Geld i. jed. **Höhe** 3—5% z. **Hypothek.** u. jed. **Zweck G.-A.** Berlin 12.

500,000 Mk.
auf Stadt-Hypothek
zu **billigsten** Sätzen
auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft.

11000—12000 Mk.

suche zum 1. April oder Juli zur II. sehr guten Stelle auf mein Haus im Neumarktviertel. Agenten verbeten. Gef. Off. sub **F. 775** beförd. die Exped. d. Ztg.

10—12000 Mark

sind zur ersten Stelle **auszuleihen.** Näheres erfahren Selbstleiher durch die Exped. d. Ztg. unter **615 P.**

20—21,000 Mk. z. 1. Stelle per sofort oder 1. April **gesucht.** Offerten unter **609 J.** an die Exped. d. Ztg.

15,000 Mark

auf ein größeres Grundstück in Halle in guter Lage 1. April v. pünktl. Zinszahler zu leihen ges. Werthe Adr. sub **N. 782** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

---

10 000 Mark auf sichere Hypothek zur ersten Stelle sind auszuleihen. Näheres in der Expedition dieser Zeitung unter **J. 778.**

60—75,000 Mark

zur I. Hyp. p. sof. oder später v. pünktl. Zinszahler gesucht. Off. u. **E. 774** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ca. 60,000 Mark

auf pr. Hypothek werden durch Rechtsanwalt **Pursche** gesucht.

7000 Mark

auf sicherste Hypothek gesucht. Offerten unter **600 Z.** an die Exp. d. Z. erb.

50000 Mk. auf sichere I. Hypothek 1. April auszuleihen. Wo? sagt die Exped. d. Ztg. [534

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920107035/fragment/page=0002
DFG

1,000,000 Mark
Institutsgelder
zu **billigsten** Sätzen auf **Acker** auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft.

8—12000 Mark.
Auf mein Grundstück, neu erbaut, in frequentester Straße von Halle belegen, **suche** ich zur pupillarisch sichern II. Stelle **8—12000 Mk.** per jetzt oder später **zu leihen.** Offerten unter **564 M.** befördert die Exped. d. Ztg.

140—150,000 Mark
suche ich auf mein neuerbautes Grundstück in frequentester Lage von Halle **per Januar oder April 1892** hypothekarisch aufzunehmen. Offerten **u. 569 R.** durch die Exped. d. Ztg.

14,000 Mark.
Auf mein Grundstück in bester Lage suche ich per jetzt oder später zur zweiten, hochfeinen Stelle **14,000 Mk.** Pünktliche Zinszahlung zugesichert.
Offerten unter **565 N.** bitte in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

50—60,000 Mk.
In feinster Lage von Halle und in bester Geschäftsgegend werden auf ein Grundstück **50—60,000 Mk.** zur mündelsicheren Stelle bis 1. April zu leihen gesucht. Offerten unter **566 O.** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

8000 Mark.
Auf ein Grundstück in bester Lage werden per 1. Januar oder 1. April 1892 **8000 Mk.** zur zweiten, hochfeinen Stelle zu cediren gesucht. Off. unter **568 Q.** Exp. d. Ztg.

30—40,000 Mk.
suche ich auf mein Grundstück in bester Lage von Halle zur 1. pupillarisch sichern Stelle per jetzt oder April zu leihen. Offerten unter **567 P.** Exp. d. Ztg.

Ein **Darlehn von 50 Mk.** wird von einer anständ. Frau gegen pünktl. Rückzahlung gesucht. Werthe Offerten unter **C. 772** an die Exp. d. Ztg. erb.

Mk. 27—30000
suche per 1. April oder später auf mein Grundstück in bester Lage mit altem flotten Geschäfte 2c. Gef. Off. unter **598 W.** in der Exp. d. Ztg. abzug.

3500 Mark zum 1. April oder jetzt auf gute Stadthypothek gesucht.
Näheres **Dryandersstr. 6, I. r.**

Kapitalist zur Betheiligung am Vertriebe mehrerer gesetzlich geschützter sehr gangbarer Massenartikel gesucht.
Adressen unter **Z. 769** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Gesetzlich geschützt!
Dr. Romershausen's
Augen-Essenz
mit ca. 40% Fenchelöl, 70% Alcohol
zur
Stärkung und Erhaltung der Sehkraft
erfunden u. seit mehr als 50 Jahren in unerreichter Güte dargestellt in der Apotheke von **Dr. Franz Gustav Geiss Nachf.** in **Aken** a. E. Zu beziehen in Flaschen à 1, 2 und 3 M. entweder direkt oder in:
Halle a/S. in den Apotheken.

Stroh-Verkauf.
Langstroh, sowie **Gersten-** und **Haferstroh** verkauft
Wittwe Emilie Koch
zu **Nietleben.**

2 gr. st. br. **dän. Wallachen,** im Wagen und Acker benutzt, zugfest und fehlerfrei, stehen zum Verkauf
Merseburgerstraße 17.

Für den durchaus zuverläss. Geschirrführer wird **Stellung gesucht.**
Stallung für 6 Pferde, **Bodenraum** und **Wohnung ist zu verm.**

Drei Pferde stehen zum Verkauf bei **Koch** in **Goröleben** b. Salzmünde.

2 starke überzählige Arbeitspferde stehen billig zu **verkaufen** beim Gutsbesitzer **Schliesser** in **Unterisdorf** b. Eisleben.

Pferd,
Hannoveraner, 9jährig, preiswerth zu verkaufen.
F. Karbaum, Domplatz 2.

Eine **Kuh mit Kalb** steht zu verkaufen bei **Schumann** in **Müllerdorf.**

Zwei schöne **Ziegenböcke,** mit auch ohne Geschirr verkauft billig
G. Schmidt, Merseburgerstr. 36, Eingang Pfännerstraße.

Junge w. **Hühner** verk. Parkstr. 18.

Norddeutscher Lloyd.
Post- und Schnelldampfer
von **BREMEN** nach
Newyork — *Baltimore*
Ostasien — *Australien*
Südamerika — *La Plata*

Nähere Auskunft ertheilt:
Ed. Pitschke, Halle a. S., Leipzigerstrasse 77, neben dem rothen Ross.
E. Weber, Naumburg a. S. **F. G. Menge,** Weissenfels a. S.

Habsburger Hof
Berlin SW.
Askanischer Platz.

Das einzige auf das Eleganteste neu eingerichtete
Hôtel I. Ranges,
welches **direkt gegenüber** dem **Anhalter Bahnhof,** im Mittelpunkt der Stadt gelegen und 3 Minuten vom **Potsdamer Bahnhof** entfernt ist. Pferdebahn nach allen Richtungen. — **60 Salons und Schlafzimmer** mit grösstem Komfort, nur **Frontzimmer** mit herrlichster Aussicht nach dem Park des Prinzen Albrecht und der Gartenanlage des Askanischen Platzes. — **Elektrische Beleuchtung** in allen Zimmern, **Aufzug, Telephon, Leseczimmer. — Bäder in jeder Etage. — Angenehmster Familien-Aufenthalt,** Pension nach Uebereinkunft.

Neu eingerichtetes Restaurant
mit **vorzüglicher Küche** und **reichhaltigem Weinlager.**
Aufmerksamste Bedienung. Civile Preise.
Der Besitzer: **Wilh. Pfaff.**

Neueste Tuchmuster
franko an Jedermann.

Ich versende an Jedermann, der sich per Postkarte meine Collection bestellt, franko eine reichhaltige Auswahl der neuesten Muster für **Herrenanzüge, Ueberzieher, Joppen** und **Regenmäntel,** ferner Proben von **Jagdloffen, forstgrauen Tuchen, Feuerwehrtuchen, Billards, Chasseurs- u. Livree-Tuchen** 2c. 2c. und liefere nach ganz Nord- und Süddeutschland **Alles franko** — jedes beliebige Maß — zu Fabrikpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare.

Zu 2 Mark 5 Pfg.
Stoffe — Zwirnbuxkin — zu einer dauerhaften Hose, klein karriert, glatt und gestreift.

Zu 4 Mark 5 Pfg.
Stoffe — Lederbuxkin — zu einem schweren, guten Buxkinanzug in hellen und dunkeln Farben.

Zu 3 Mark 9 Pfg.
Stoffe — Präsident — zu einem modernen, guten Ueberzieher, in blau, braun, olive und schwarz.

Zu 7 Mark 5 Pfg.
Stoff — Kammgarnstoff — zu einem feinen Sonntagsanzug, modern karriert, glatt und gestreift.

Zu 3 Mark 5 Pfg.
Stoffe — Loden oder glattes Tuch — zu einer dauerhaften guten Joppe in grau, braun, moosgrün 2c. 2c.

Zu 5 Mark 5 Pfg.
Stoffe — Velours-Buxkin — zu einem modernen, guten Anzug in hellen und dunkeln Farben, karriert, glatt und gestreift.

Zu 5 Mark
Stoffe — schwarzes Tuch — zu einem guten schwarzen Tuch-Anzug.

Reichhaltigste Auswahl in farbigen und schwarzen **Tuchen, Burkins, Cheviots** und **Kammgarnstoffen** von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten zu Fabrikpreisen.

H. Ammerbacher, Fabrik-Depot
Augsburg.

Carsten's *Fussboden-Glanzlacke*
in verschiedenen Farben, von keiner Concurrenz übertroffen, sind überaus practisch, trocknen geruchlos, hart und fest während des Anstrichs, sind billiger als Oelfarbe und geben dem Fussboden ein dauerndes höchst elegantes Aussehen.
Niederlage in Halle bei M. Waltsgott, gr. Ulrichstrasse 29.

II. Communaler Bezirks-Verein.
General-Versammlung
Freitag den 8. Januar Abends 8½ Uhr in **Kohl's Restauration.**
Vorstandswahl. Berichterstattung. **Der Vorstand.**

Berathungen in allen Krankheitsfällen
täglich morgens von **8—10 Uhr** und Mittags von **2—4 Uhr.**
Robert Schlurick,
Hochstr. 4. Hochstr. 4.
Im Süden der Stadt gelegen.
Cudistation der elektrischen Stadtbahn: Steinweg.

Uhren aus der Schweiz
sind die besten u. billigsten.
Nur regulirte Waare wird versandt, portofr. gegen Cassa oder Nachnahme. Umtausch gestattet. **Nickel-Remont.** 8 u. 9 Mk., vergold., Patent, 11 Mk., Marke „Victor", dopp. vergoldet, effektvoll 12 Mk. silb. **Remont.** 2 Silberdeckel 14 Mk., do. hochfeine, Präzisionsw. 10 Rub., 16 M., **allerbeste, schönste Anker,** 15 Rub., 20 Mk., do. mit Sprungdeckel (Savonet) 25 Mk.
Gottl. Hoffmann, St. Gallen.

Ein **Rollwagen mit Hund** billig zu verkaufen.
Merseburgerstr. 20a, im Laden.

Neue u. gebr. Möbel aller Art verkauft **Brunoswarte 6.**

Eine **Guitarre** billig zu verkaufen **Giebichenstein,** Trothaerstr. 24.

Abbruch
(Getreidespeicher). **Bau- und Brennholz, neue Fenster, versch. große Thore u. Stallthüren,** ca. 50 Schock **gute Bretter,** 1 Sch. **Pappelbretter, Mauer- u. Bruchsteine** zu bill. Pr. zu verkaufen **Franckestraße 2.**

Ungerissene Gänsefedern in größ. und kleinen Posten billig zu verkaufen. Zu erfr. Brandenburgerstr. 12, II. links.

1 Sopha, 28 M., 1 Bettst., Matr., 1 Tisch verk. sofort spottbillig Lindenstr. 16a, p. l.

Empfehle 5 Pfd. **Schmeer u. fettes Schweinefleisch** für 3 M., 5 Pfd. ger. und frische **Roth-, Leber-** und **Schwartenwurst** für 3 M. **geräuch. mageren Schinken,** à Pfund 1 M., **Schlackwurst,** à Pfd. 1 M., **Knackwurst,** à Pfd. 90 ₰, von 5 Pfund an à 80 ₰, **Suppenfett,** à Pfund 45 ₰, **rohen und ausgelassenen Talg,** Pfd. 50 ₰.
H. Wehrmann, Fleischermeister, **Leipzigerstraße 66.**

Kartoffeln.
Offerire die feinsten mehligen Sorten, sowie **Salatkartoffeln** zu ermäßigten Preisen im Ganzen und Einzelnen.
R. Erbe, Dorotheenstraße 11.

Friedrich Krahmer,
Fluß- u. Seefischhandlung,
Fischerplan 3.
Frischen Rheinsalm, Silberlachs, Steinbutt, Seezunge, Hafizander, Schellfisch, Schollen etc., sowie alle Sorten lebende Flussfische offerire zu billigsten Preisen und halte mich bei Bedarf zu Diensten gern bereit.
Fischkessel in allen Größen und Facons sind zu verleihen.
Fernsprecher 205.

Medoc,
von mir selbst importirter, **schöner, französischer Rothwein,** à 1 Mark, bei 12 Flaschen 95 Pfg., bei 20 Flaschen 90 Pfg.
Otto Thieme, Geiffstr. 13.

Schmeer
von **frisch geschlachteten Schweinen** à Pfd. 60 Pfg. bei Entnahme von 10 Pfd. à 55 ₰, **garantirt reines Schweineschmalz** à Pfd. 60 ₰ empf.
F. A. Uhlitzsch,
Thüringerstraße 8,
Ecke der Merseburgerstraße.

Für junge Kaufleute, Lehrer u. s. w. **guter Mittagstisch** bei **Herm. Schade, Deutscher Krug, Langestraße 7.**

Schönes Vereinszimmer ist zu vergeben im **Deutschen Krug** bei **Herm. Schade, Langestraße 7.**

Die Volksküche
befindet sich **Brunoswarte 16. Das** Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** Bernburgerstraße 12 zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Bernburgerstr. 15.
Morgen Freitag
Schlachtefest.
Wilhelm Engel.

Morgen Freitag Schlachtefest.
C. Richter, Landwehrstr. Nr. 15.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Früh Wellfleisch, Abd. fr. Wurst u. Suppebei
R. Erbe, Dorotheenstraße 11.

Freitag Schlachtefest bei **Dusart, Georgstraße 6a.**

Morgen Freitag
Schlachtefest.
O. Seidel,
Halberstädterstraße 4.

Morgen Freitag
fr. f. Wurst u. Suppe.
G. Müller,
Steinweg 36.

Ein gold., altertü. **Ohrring** ist vom 28.—29. v. M. verl. worden. Bitte geg. Bohl. abzug. Leipzigerstr. 29, III.

Eine goldene **Brosche** mit gr. schw. Stein ist am 31. Dezbr. Nachm. **verl.** Wiederbringer 3 Mark Belohnung **Wuchererstraße 43,** p. rechts.

Ein **Sack mit Rosinen** von Halle nach Bruckdorf **gefunden.** Abzuh. b. Fuhrmann **Theuerkorn** in Bruckdorf.

Hund, große Bulldogge, grangelb, mit l. Halsband, zugelaufen
Kl. Märkerstraße 4, II.

Die junge Dame in blauem Kleide, Federbarett, Boa u. Muff, welche am Sonntag gegen ½1 Uhr die Steinstraße entlang ging, wird gebeten ihre Adresse in der Expedition dieser Zeitung unter der Chiffre **D. 794** niederzulegen.

3 Mk. „für arme Kranke" habe ich dem Becken der Domkirche entnommen. Herzlichen Dank! **Beelitz.**

1,50 Mk. mit der Zuschrift: „für eine arme Wöchnerin", **1,50 Mk.** „für ein armes kleines Kind", **3 Mk.** „für die Armen", **1 Mk.** „für ein armes Waisenkind" und **zwei Mal 50 Pf.** „für eine alte bedürftige Frau" und **3 Mk.** „für eine arme Wöchnerin" sind dem Kirchenbecken entnommen, um der Bestimmung gemäß verwendet zu werden.
Sirach 40, 17. **Siekel.**

Familien-Nachrichten.

Clara Haeberlin,
Lothar de Marées,
Verlobte.
Hannover. Eisenach.

Durch die Geburt eines **kräftigen, strammen Jungen** wurden am Mittwoch Nachmittag hocherfreut
Dichersleben, 6. Januar 1892.
Ingenieur **Hugo Höfendorf** u **Frau** Hedwig geb. Hoebel.

Statt besonderer Meldung.
Durch die Geburt eines **Töchterchen** wurden hocherfreut
Roitz bei Spremberg, 6. Jan. 1892.
B. Freytag und **Frau** Anna geb. Kühn.

Heute Morgen 3½ Uhr verschied nach neuntägiger schwerer Krankheit mein lieber, theurer Mann, unser guter Vater, Großvater, Bruder, Onkel und Schwager, der Rentier
Ernst Albert Burkhardt
im 66. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten
Halle a/S., den 7. Januar 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute 12¼ Uhr entriß uns der bittere Tod unseren herzensguten kleinen **Willy** im zarten Alter von 9 Monaten, was tiefbetrübt anzeigen
Bäckermeister **Albert Paasch** und **Frau.**

Nachruf.
In dem am 5. d. Mts. zu früh dahingeschiedenen Kollegen, des Geldbriefträger a. D. **Karl Harnisch,** betrauern wir einen liebevollen und braven Kollegen. Es wird ihm von Seiten des Vereins ein ehrendes Andenken bewahrt bleiben.
Halle a. S., den 7. Januar 1892.
Der Post-Unterbeamten-Unterstützungs-Verein.

Danksagung.
Für die liebevollen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung unseres theuern Entschlafenen sagen wir dem Herrn Diakonus Nietschmann für die Trostworte am Sarge, sowie Freunden und Bekannten, welche ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, auch für den reichen Blumenschmuck, welcher ihm von allen Seiten dargebracht wurde, herzlichen Dank.
Karoline Köppchen geb. Troll nebst Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920107035/fragment/page=0003

Verein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

Sonntag den 10. Januar cr. Nachmittags 3¾ Uhr

Versammlung im großen Saale des „Prinz Carl“

Vortrag des Reichstagsabgeordneten Herrn Eisenbahndirector a. D. Schrader aus Berlin.

Zu dieser Versammlung sind alle Liberalen freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.**

Verein ehemal. 67er von Halle u. Umgegend.

Das **erste Stiftungsfest** findet **am 9. Januar cr. 8 Uhr Abends** im **„Neuen Theater“** statt. Alle diejenigen Kameraden, welche in der Monatsversammlung am 6. d. Mts. nicht anwesend waren, können ihre Festkarten bei den Kameraden **Krüger**, Schwetschkestr. 46, II, **Braune**, Geiststraße 33 und **Erlecke**, Kl. Ulrichstraße 27a, in Empfang nehmen.

Alle ehemaligen 67er, die dem Vereine noch nicht angehören, können an den vorbezeichneten Stellen ebenfalls zum Eintritte berechtigende Festkarten erhalten. **Der Vorstand.**

Germania, Verein wirkl. Krieger zu Halle a/S.

Sonnabend den 9. Januar 1892 **General-Appell** im Restaurant **„Concordia“, Geiststraße**, wozu die Herren Ehrenmitglieder und Kameraden des Vereins hierdurch eingeladen sind. Kameraden, die während eines Feldzuges Soldat gewesen und dem Verein beitreten wollen, sind willkommen.

Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Rechnungslegung und Geschäftsbericht. 3. Kriegerheim-Angelegenheit. 4. Vorstandswahl. 5. Geschäftliche Mittheilungen. **Der Vorstand.** J. A.: C. Lange.

Zur Weihnachtsbescheerung gingen ein:

Bei Frau Bethcke: Fr. L. M. 5 ℳ, Fr. L. A. 10 ℳ, H. Prof. H. 20 ℳ, Ung. 160 ℳ, Fr. Bank. A. 20 ℳ, Fr. M. H. 3 ℳ, H. Kaufm. K. 20 ℳ, Fr. M. S. 1 Pack getr. Kleidungsstücke, H. Kaufm. J. 15 Mtr. versch. Stoffe, Fr. J. W. 1 Pack Sachen, H. Z. 1 Parthie Notizbücher, Malkasten u. dergl., H. Kaufm. N. 1 Parthie wollener Waaren, Garn und Knöpfe, Fr. S. H. 1 Pack getr. Sachen.

Bei Frl. Gähde: Fr. Komm.-R. N. 20 ℳ, V. 10 ℳ, Fr. Geh.-R. K. 5 ℳ, H. S. 15 ℳ, Frl. S. 6 ℳ, Frl. Th. 6 ℳ, Fr. A. H. 20 ℳ, Fr. Bergh. J. 6 ℳ, Fr. S. 3 ℳ, H. H. 20 ℳ, M. 40 ℳ, Fr. Prof. Th. 5 ℳ, F. A. D. 20 ℳ, Ung. 4 ℳ, Fr. v. B. 10 ℳ, H. W. 6 ℳ, Ung. 6 ℳ. — Fr. Oberp. S. 3 P. Beinkl., 2 Jackets, 1 Weste, Frl. R. 10 ℳ, Kattunreste, Fr. O. 2 Paletots, Ung. 4 Jackets, Fr. W. P. 1 Regenmantel, 2 Nachtj., 1 Paar Schuhe, 9 Mtr. Stoff, Gebr. J. 2 Stück Druck, Frl. B. 1 Paletot, Frl. D. 1 Rock, Fr. E. 2 P. Beinkleider, Fr. Pr. A. 2 P. Schuhe, 2 P. Beinkl., 1 Jacket, getr. Wäsche, Fr. H. getr. Kleid, Strümpfe, Fr. Insp. D. getr. Kleid, Mantel, Kapuze, H. V. Mützen und Handschuhe, Fr. W. 1 Dtzd. Kopfhüllen, Fr. Bank. E. St. 1 Ueberzieher, 15 M. Stoff, Frl. H. 1 Schürze, 3 P. Strümpfe, H. M. Honigkuchen u. Konfekt, Frl. Th. 5 P. Strümpfe, Frl. v. S. 4 Röcke, 4 P. Strümpfe, 4 P. Handmüffchen, Fr. L. 3 Röcke, 2 Schürzen, 1 P. Strümpfe, 12 getr. Hemden, H. H. 2 Sack Nüsse, Fr. v. D. 1 P. Beinkl., 6 Hemden, 3 Shawls, getr. Kleider, Fr. K. 12 M. Stoff, Fr. Pr. A. 6 P. Strümpfe, H. Kaufm. E. 1 Parthie woll. Waaren, Ungen. getr. Wäsche, H. Klempnermstr. L. 1 Parthie Spielsachen, Fr. K. 6 Shawls, 6 P. Strümpfe, Fr. Z. 1 Röckchen, 1 Paar Strümpfe, getr. Schürzen, Ung. getr. Wäsche, Frl. D. 6 Röcke, Ung. 1 Mantel, Fr. E. getr. Wäsche u. Kleidungsstücke, Fr. v. B. 12 Puppen, Fr. Postdir. W. Honigkuchen.

Bei Frl. Rummel: Fr. S. 3 ℳ, Fr. S. 3 ℳ, Fr. N. 3 ℳ, Frl. Z. 3 ℳ, N. N. 5 ℳ, K. F. 10 ℳ, Fr. W. 3 Kleider, 4 Hemden, 2 woll. Hemden, 1 P. Schuhe, 2 Shawls, 2 Schürzen, 1 Tuch, 2 Jacken, 4 P. Müffchen, Fr. Past. H. 1 Muff, 1 Pelzmütze, 1 Anzug, 1 Beinkleid, 1 Weste, 3 P. Strümpfe, 1 P. Handschuhe.

Bei Frau Pastor Wächtler: Geschw. F. 6 ℳ, Fr. L. H. 5 ℳ, Fr. A. Sn. 4 ℳ, Frl. F. W. 3 ℳ, Fr. E. 5 ℳ, Fr. R. J. 4 ℳ, H. H. B. 20 ℳ, H. C. W. 10 ℳ, Frl. H. 10 ℳ, Fr. E. W. 3 ℳ, Fr. Amtm. H. 3 ℳ, Fr. v. B. 6 ℳ, 6 P. Strümpfe, 2 Hemden, 1 Rock, Fr. Th. W. 3 P. Hausschuhe, Br. u. B. 2 Dtzd. Schürzen, 6 Kapuzen, B. F. 3 Kleider, 3 Schürzen, 3 Barchend, 1 Dtzd. Taschent., Fr. Amtm. W. 2 Puppen, 1 Mütze, 2 Tücher, 1 Rock, 1 Schürze, Fr. Justizr. A. F. 7 Röckchen, 5 P. Strümpfe, 1 Höschen, Frl. B. 1 Rock, 11 Bilder, 2 Dtzd. Karten, 1 Dose, Fr. D. getr. Tuchsachen u. Schuhe, Frl. D. K. 4 Pelzkragen, 1 Rock, H. O. K. getr. Tuchsachen, 1 Muff, Geschw. J. 11 M. versch. Stoffe, 10 Hütchen.

Für diese reichen Gaben sagen wir, auch im Namen der Kinder, allen freundlichen Gebern den herzlichsten Dank.

Der Vorstand
des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.
J. A.: **E. Bethcke.**

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen** an **alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Geschäftshausverkauf.

Beabsichtige mein Haus in bester Lage einer Kreisstadt, worin Materialgeschäft mit Schnapsschank, altes Geschäft, für den Preis von 26,000 Mk., worin Miethe extra 600 Mk. jährlich, bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Offerten u. **A. J. 62** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Eine flotte **Brod-** und **Weißbäckerei** in einer Kreisstadt ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 16,500 Mark. Offerten unter **A. J. 62** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

E. Kaufm. s. m. 3—6000 ℳ e. gangb. sol. Geschäft zu übern. Betheilig. n. ausgeschl. Off. B. P. 36 Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Achtung!

Ein energisch., erfahren. u. erprobt. junger Mann sucht Stellung als **Geschäftsführer** für **Hotel** oder **größ. Etablissement**, um dasselbe später mit größerem Kapital auf eigene Rechnung zu übernehmen.

Offerten unter **B. F. 141** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erbeten.

Wir suchen zum **baldigen Antritt** resp. Ostern für unser **Tabak- und Cigarren-Engros- und Detail-Geschäft** einen **Sohn achtbarer Eltern** als **Lehrling** unter günstigen Bedingungen. Kost und Logis im Hause.

Offerten unter **A. Y. 100** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Für Kapitalisten.

Nachweis guter Kapital-Anlagen. Adressen erb. unter **A. D. 3** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Solide Agenten

gegen **hohe Provision sucht** in allen Städten eine **solide rheinische Weinhandlung.**

Offerten sub **A. G. 7** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

Per Ostern suche ich für meine

Drogen- und Farbenhandlung einen Lehrling.

Bedingungen günstig. Gute Ausbildung zugesichert.

Max Pernitzsch, Delitzsch.

Gesucht für ein **Hauswesen** p. 1. April in einer kleinen Stadt eine **Dame** gesetzten Alters, welche **Küche** und die ganze **Wirthschaft selbständig** besorgen und einen unerwachsenen **Sohn beaufsichtigen** soll. Für die niederen Arbeiten ist eine Aufwartung gestellt. Anerbieten m. **Gehaltsansprüche** event. auch Photographie erwünscht sub **B. S. 38** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Magdeburg.**

Stadttheater!!!

2½ Parquetplätze (passe-partout) sind abzugeb. Off. sub **B. J. 154** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Vorläufige Anzeige.

Kaiser-Säle.

Montag den 18. Januar

Grosser Maskenball.

Kaiser-Säle.

Im Viertunnel

Täglich Concert von der berühmten Oesterreichischen Damen-Kapelle J. Taubert.

Die Direktion.

Kaiser-Säle.

Empfehle meinen **kleinen Saal** zur Abhaltung von Festlichkeiten für Vereine, Hochzeiten ꝛc. **Direction.**

„Bölke's Restaurant“

Kurzegasse.

Morgen Freitag den 8. d. Mts.

Schlachte-Fest,

wozu ergebenst einladet **C. Niemann.**

„Restaurant Forelle“

Inh. L. Winkler

am Kleinschmieden **Halle a. S.**

empfiehlt sein **angenehmes, Mitte der Stadt gelegenes renovirtes Lokal.**

Guter, kräftiger Mittagstisch,

4 Gänge im Abonn. 90 Pfg.

Stets reichhaltige Speisenkarte.

Täglich größte Auswahl im „Stammessen“.

Hochachtend **Louis Winkler.**

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Freitag den 8. Jan. Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet **C. Schoke.**

Restaurant Caprivi

— August Schulze —

Leipzigerstr. 15.

Artillerie.

Sonnabend den 9. Januar cr. Abends 8½ Uhr

Monatsversammlung.

Tagesordnung:

1. Wahl der Revisoren.
2. Stiftungsfest.
3. Statutenrevision.
4. Verschiedenes.

Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**

Stenograph. Verein nach Stolze.

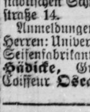
Sitzung Freitag Abends 8½ Uhr im Restaurant **„Ulrichshallen“.**

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 8. Januar Abends 6 Uhr **Uebung für ganzen Chor** im Saale der Volksschule.

Concert am 21. Januar im Stadtschützenhause.

Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdirector Herrn **Voretzsch,** Wilhelmstrasse 5, I. **Der Vorstand.**



Hallescher Männer-Turn-Verein.

Turnübungen Dienstag und Freitag Abends von 8 — 10 Uhr in der städtischen Schul-Turnhalle Charlottenstraße 14.

Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: Universitäts-Turnlehrer **Fessel,** Seifenfabrikant **Kobert,** Schneidermstr. **Hädicke,** Graveur **Rebettge** und Coiffeur **Oscar Ballin.**

Der Vorstand.

Jeden Freitag Schlachtefest bei **O. Knoche,** Leipzigerstraße 57.

Prinz Carl.

Den 11., 12. und 13. Januar

Humoristischer Abend

der altrenommirten

Leipziger Sänger

aus dem **Krystall-Palast** zu **Leipzig,**

Eyle, Lipart, Hoffmann, Küster, Herrmanns, Frische, Hanke.

Anfang 8 Uhr. Entree 50 ₰.

Billets à 40 Pfg. in den Cigarrengeschäften der Herren **Steinbrecher & Jasper** und **Franz Beeck.** Jeden Abend **neues** Programm. **Unwiderruflich nur drei Abende.**

Bauer's Brauerei.

Freitag Abend

Fricassée von Huhn.

F. Träger.

Restaurant Brockenhaus.

Harz 48.

Neu! Elegante Bedienung. Neu!

Freitag Fahrabend.

Bürger-Verein für städt. Interessen.

Oeffentliche Sitzung

Sonnabend den 10. Januar cr. Abends 8 Uhr in Mars la Tour.

Stadt-Theater.

Freitag den 8. Januar
115. Vorst. 83. Ab.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7¼ Uhr, Ende 10 Uhr.

Oberon, König der Elfen.

Romant. Oper in 3 Akt. v. C. M. v. Weber.

Personen.

Oberon, König der Elfen	R. Hofer.
Titania, s. Gemahlin	B. Dollmann.
Puk, sein dienstbarer Geist	M. Rothe.
Ein Meermädchen	A. Schäfer.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad	Schmidt-Häßler.
Rezia, seine Tochter	E. Reinhardt.
Fatime, ihre Vertraute	Cl. Pleschner.
Babekan, persischer Prinz	K. Häußler.
Mesru, Haremswächt.	M. Rohrmann.
Almansor, Emir von Tunis	K. Funck.
Roschana, seine Gemahlin	L. Brodsky.
Nadine, deren Sklavin	F. König.
Abdallah, Seeräuber	E. Strauß.
Erster Gartenhüter	C. Markgraf.
Zweiter Gartenhüter	E. Böttcher.
Kaiser Karl der Große	W. Schirmer.
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne	R. Meffert.
Scherasmin, s. Knappe	J. Kromer.

Elfen, Nymphen, Sylphiden, Genien, Feen, Meermädchen, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister, Meergötter, Gefolge des Kalifen, weibliches Gefolge Rezias, schwarze und weiße Haremsdiener, schwarze und weiße Sklaven, Tänzer und Tänzerinnen, Janitscharenmusiker, Wachen, Mohrenknaben, Seeräuber, Gefolge Karls des Großen, Pagen, Edle, Edeldamen, Priester, Chorknaben, Trabanten.

Der Schauplatz ist in Franken, Bagdad und Tunis. Zeit: 806.

Nach dem 1. und 2. Akte Pause.

Sonnabend den 9. Januar
116. Vorst. 33. Vorst. außer Abonnement.
Drittes u. letztes Gastspiel des Königl. Schauspiel-Direktors **Ernst Possart.**

Manfred.

Dramatisches Gedicht in 3 Abtheilungen v. Byron. Musik v. Rob. Schumann.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die **Gesellschaft Pauly,** Luftgymnastiker und Ringturner. — Die **Hugoston-Truppe,** Bravour-Parterre-Akrobaten. — **The Richard's,** Excentriker mit ihrem mechanischen Wunder-Esel. — Die **Armadini-Familie,** Darsteller von plastischen Marmorgruppen. — Die **drei Godefrey's,** musikalische Fantasten. — **Clown Didie** mit seinen abgerichteten Hunden u. Affen. — Fräul. **Christine Waldheimer,** Kärnthner Liedersängerin u. Jodlerin. — Herr **Richard Gersdorf,** Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Palast.

Nur Specialitäten.

Neu! Gezähmte Adler. Neu!

Die einzig existirende Dressur von Raubvögeln durch

Prof. Emil Langeneck.

Ferner

Rapoli,

das Wunder der Balancirkunst.

Die

Alexander-Truppe,

Akrobaten I. Ranges mit ihren Doppelsaltomortal nach Schulter.

Charles Jigg

Clown und Dresseur von Ziegen, Gänsen und singenden Hunden.

sowie sämmtliche engagirten Künstler.

Die Direction.

Thalia-Theater.

Donnerstag den 7. Januar 1892.
Zum 6. Male:

Die Großstadtluft.

Schwank in 4 Akten von Oskar Blumenthal und G. Kadelburg.
Anfang 7½ Uhr.

Dutzendbillets an der Tageskasse. — Vorverkauf in den Cigarren-Geschäften von **Paul Grimm.**

In Vorbereitung: **Drei Paar Schuhe. Der Kunstbacillus. Der Tanz-Teufel.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920107035/fragment/page=0004